

Resümee der Arbeit des Mieterbeirates Buch in der Legislaturperiode 2018 bis 2023

Die Wahl des Mieterbeirates Buch erfolgte am **24. Oktober 2018**.

Zu wählen waren 9 Mitglieder. Es kandidierten 10 Mieter:innen. Die Wahlbeteiligung lag bei 12,83% der Wahlberechtigten.

Gewählt wurden:

Becker, Fred

Denkert, Kurt

Fabian, Anne-Marie

Günther, Stefan

Knorr, Christian

Marr, Sybille

Meier, Petra

Miels, Liane

Roland Rammler

Müller, Kai

Nachfolgekandidat

Die Konstituierende Sitzung erfolgte am 07. November 2018 (siehe auch Protokoll).

Zu gleichberechtigten Sprechern wurden Christian Knorr und Roland Rammler gewählt.

Personelle Änderungen während der Legislaturperiode:

1. Herr Stefan Günther erklärt per Mail im Dezember 2018, dass er aus persönlichen Gründen seine Mitarbeit im MBR beenden möchte. Dafür wird Herr Kai Müller in der Januarsitzung 2019 als ordentliches Mitglied mit beschließender Stimme bestätigt.
2. Kai Müller informiert die Sprecher des MBR in einem persönlichen Gespräch, dass er ab 01.09.2019 eine neue Wohnung bei einem anderen Vermieter bezieht und daher aus dem MBR ausscheidet.

Damit besteht der MBR ab September 2019 aus 8 Mitgliedern.

Die Grundlagen der Arbeit des MBR in der Wahlperiode 2018 bis 2023:

1. WoVG Bln vom 24. November 2015, geändert per Gesetz vom 09. Februar 2023
2. Leitlinien für die Arbeit der Mieterbeiräte und die Zusammenarbeit mit den landeseigenen Wohnungsunternehmen vom Mai 2018
3. Vereinbarung zwischen der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH und den im Verantwortungsbereich der HOWOGE tätigen Mieterbeiräte vom Juli 2019
4. Wahlordnung zur Durchführung von Mieterbeiratswahlen in der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH vom Februar 2020 (als Bestandteil der Vereinbarung vom Juli 2019)
5. Arbeitsordnung des Mieterbeirates der Wohnobjekte der HOWOGE in Berlin-Buch (Mieterbeirat Berlin-Buch) – Beschluss vom 05.12.2018

Kernpunkte der Arbeit des Mieterbeirates von 2018 bis 2023:

Sitzungen des Mieterbeirates

Der MBR führte 36 protokollierte Sitzungen durch. Außer den planmäßig sitzungsfreien Monaten ergab sich in Folge von Corona und den dazu erlassenen Verhaltensvorschriften der Regierung, des Landes Berlin und des Bezirksamtes Pankow ein Zeitraum von November 2020 bis Juni 2021 in dem keine Sitzungen stattfinden konnten. Aus unterschiedlichen Gründen waren in dieser Zeit auch keine Videokonferenzen möglich. Protokolle sind liegen als Word- und PDF-Dateien vor.

Mietersprechstunden

Der MBR bot den Mietern, außer in den Monaten August und Dezember, monatliche Sprechstunden an.

Bis September 2020 wurden 12 Gespräche in Mietersprechstunden protokolliert. Auf Grund von Corona-Verordnungen war es dann bis September 2021 nicht möglich Sprechstunden durchzuführen und in der Folgezeit nur mit Anmeldung per Telefon oder per Mail. In der Folge gab es kein Interesse der Mieter an den Sprechstunden.

Zusammenarbeit mit der HOWOGE

Kern der Zusammenarbeit mit der HOWOGE waren die regelmäßigen Informationsgespräche mit der Leiterin des Kundenzentrums Am Fennpfuhl bzw. in deren Auftrag mit der Leiterin des Servicebüros Buch. Angestrebt wurden monatliche Gespräche, die ge-

meinsam terminlich abgestimmt wurden. In Coronazeiten fanden die Gespräche per Videochat statt.

Im Mittelpunkt dieser Gespräche standen Probleme der Mieter unterschiedlichster Art, die diese an den MBR mit der Bitte herantrugen mit dem KuZ bzw. Servicebüro eine Lösung zu finden und herbeizuführen.

Hier nur einige der Aktivitäten des MBR zusammen mit der HOWOGE bzw. der HOWOGE unter Beteiligung des MBR:

- Objektbegehungen Am Sandhaus, Theodor-Brugsch-Str./Georg-Benjamin-Str./Robert-Rössle-Str., Friedrich-Richter-Str./Bruno-Apitz-Str.
- Sommerfest an der Moorwiese am 15.06.2019
- Mieterversammlung am 11.05.2020 im Zusammenhang mit der weiteren Verfahrensweise mit den Restanten „Am Sandhaus“
- Mieterversammlung am 28.04.2020 im Zusammenhang mit der Aufstockung Franz-Schmidt-Str.
- Errichtung eines Wildzaunes 2020 beim Objekt Am Sandhaus 24-38 zum Wald von insgesamt 165m Länge mit Beteiligung der Mieterschaft.

Bei Bedarf war auch ein guter, informativer Kontakt zum Arbeitsbereich Mieterkommunikation und Gremien im Operativen Bestandsmanagement der HOWOGE gewährleistet.

Selbstverständlich für den MBR war die Teilnahme an den periodischen Austauschtreffen mit der Geschäftsführung der HOWOGE.

Zusammenarbeit mit Mieterrat und den anderen Mieterbeiräten

Anliegen des MBR Buch war über den gesamten Zeitraum die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch mit dem Mieterrat. Leider war dieser Prozess über lange Zeit eine einseitige Angelegenheit. So war es von Vorteil, dass Christian Knorr auch zeitweilig Mitglied im Mieterrat war.

Eine Vereinbarung zwischen den MBR und dem MR über Grundsätze der Zusammenarbeit von Mieterrat und den Mieterbeiräten wurde federführend vom MBR Buch erarbeitet und am 14.05.2019 von allen Beteiligten unterzeichnet. Auch der 2022 neu gewählte MR hat diese Vereinbarung übernommen.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Mieterbeiräten muss differenziert betrachtet werden.

Eine sehr intensive Zusammenarbeit einschließlich Informations- und Gedankenaustausch gab es 2019 und im ersten Halbjahr 2020. Im Mittelpunkt stand dabei die Erarbeitung einer Vereinbarung für alle Mieterbeiräte bei der HOWOGE mit der

HOWOGE, einschließlich der Wahlordnung, auf der Grundlage der Leitlinien (siehe Grundlagen der Arbeit).

In diesem Prozess gingen vom Mieterbeirat Buch die entscheidenden Impulse aus.

In der Folge nahmen die Aktivitäten der Zusammenarbeit stark ab, auch beeinflusst durch die coronabedingten Einschränkungen.

Gestaltung der Kontakte und Informationsbeziehungen zu den Mietern

Der vorherige Mieterbeirat hatte 2018 begonnen gemeinsam mit der HOWOGE Mieterversammlungen zu organisieren und durchzuführen. Daran knüpfte der Mieterbeirat 2018 bis 2023 an und führte am 23. September 2019 eine erfolgreiche Mieterversammlung im Campus Buch durch. Zu weiteren Mieterversammlungen kam es coronabedingt nicht.

Nach Corona, angesichts des geringen Interesses an den Sprechstunden und mit der Aussicht auf die 2023 stattfindenden Mieterbeiratswahlen befasste sich der MBR mit der Frage wie der Kontakt zu den Mietern intensiviert werden könne. Kernaussage war: Wenn die Mieter nicht zu uns kommen müssen wir zu den Mietern gehen. Daraus entstand die Idee von Kieztreffen in einer zu bestimmenden Anzahl von Wohnbereichen. Schließlich wurden mit Unterstützung der HOWOGE 5 Kieztreffen (3 im Herbst 2022 und 4 im Frühjahr 2023) mit unterschiedlicher Beteiligung realisiert. Ob weitere Kieztreffen folgen werden hat der künftige Mieterbeirat zu entscheiden.

Informationsmedien und ihre Wirksamkeit

Seitens des Mieterbeirates wurde die Arbeit mit der eigenen Internetplattform, die vom vorherigen MBR begonnen wurde zielstrebig weitergeführt. Wichtigstes Anliegen war, die Mieter stets aktuell über die Arbeit des MBR zu informieren, ihnen aber auch Quellen zur Verfügung zu stellen, die sie im Zusammenhang mit interessierenden Fragen zum Mietverhältnis informiert.

Die Wirksamkeit unserer Internetseite in Bezug auf die Mieterschaft in Berlin-Buch zu bewerten ist schwierig, da aus der Anzahl der Nutzer nicht ersichtlich ist, wie sich der Kreis der Nutzer zusammensetzt und insbesondere wer davon Mieter der HOWOGE in Buch ist.